



ICH BIN JUNG UND BRAUCHE DAS GELD
EIN FESTSPIEL

AUGUST – NOVEMBER 2014
www.jugendtheaterwerkstatt.de

Gehe zum Start



JUGENDTHEATERWERKSTATT

jtw-spandau.de + facebook.com/jtwspandau

BÜRO & ANSCHRIFT

030 375 876 23
Gelsenkircher Str. 20
13583 Berlin-Spandau

LEITUNG & SCHULE

Anja Kubath
0152 031 62 222
kubath@jtw-spandau.de

LEITUNG & THEATER

Hartmut Schaffrin
0177 245 18 76
schaffrin@jtw-spandau.de

TECHNISCHE LEITUNG

Marvin Wrobel
0157 316 54 356
wrobel@jtw-spandau.de

GEFÖRDERT vom Bezirksamt Spandau Abt. Jugend, Bildung, Kultur und Sport
ANFAHRT ab S+U Rathaus Spandau mit dem Bus M37 bis Westerwaldstraße

Gehe zur Reeperbahn



ICH BIN JUNG & BRAUCHE DAS GELD

Festspiel und Ausstellung

Unsere Gesellschaft basiert auf Geld. Wer die Spielregeln nicht versteht, der wird betrogen. Ausgehend von der professionell geleiteten Theaterinszenierung TOTE SEELEN haben wir Junge RegisseurInnen, KünstlerInnen und Jugendliche eingeladen, in Theater-, Film- und Kunstproduktionen mit uns die Säulen unserer Gesellschaft zu feiern: **GELD, ARBEIT & BETRUG**. Die Begleitausstellung öffnet immer eine Stunde vor den Festspielveranstaltungen und wird laufend mit Beiträgen aus Ferienwerkstätten und Schulworkshops ergänzt, bei denen Jugendliche mit KünstlerInnen die Festivalthemen untersuchen. Die abschließenden *Spandauer Jugendtheatertage* vereinen alle gesammelten Ergebnisse zu einem neuen Gesamtkunstwerk.

 BERLINER PROJEKTFONDS
KULTURELLE BILDUNG


Jugend- und Familienstiftung
des Landes Berlin
Stiftung des öffentlichen Rechts

 FONDS
SOZIOKULTUR

PRODUKTION jtw spandau + B.-Traven-Oberschule GEFÖRDERT durch Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung + Jugend- u. Familienstiftung des Landes Berlin + Fonds Soziokultur



Zahle 50
an die Bank.

TROSTPFLASTER

Aktionskunst in der Ausstellung

„Ich gebe Ratschläge immer weiter, es ist das einzige, was man damit anfangen kann.“ Getreu diesem Motto von Mark Twain haben SchulabgängerInnen nach Ratschlägen und Warnungen gesucht, um sich für das Arbeitsleben zu wappnen. Was haben Menschen für ihre Arbeit aufgeben müssen? Was haben sie verloren? Vor welchen Fehlern sollten sich BerufsanfängerInnen hüten? Bei einer Aktion im öffentlichen Raum vergaben Jugendliche im Tausch für einen Rat Trostpflaster für erlittene Verluste. Die Ergebnisse dieser Aktion werden mit den AusstellungsbesucherInnen geteilt und erweitert. Nur einer von mehreren Ausstellungsbeiträgen der Künstlergruppe *Das Naive Institut ORGANISATION* Anne Herwanger KÜNSTLERISCHE LEITUNG Joy Harder, André Leipold, Patryk Witt

SA 23. AUGUST – SO 9. NOVEMBER

AUSSTELLUNG immer 1 Stunde vor den Festspielveranstaltungen

PRODUKTION Das Naive Institut + Theater an der Parkaue + jtw spandau + Neues Wohnen im Kiez GmbH + Förderverein für arbeitslose Jugendliche e.V. GEFÖRDERT aus dem Programm „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ des BMBF

Ziehe 75

von der Bank ein.



TOTE SEELEN

Theater nach Nicolai Gogol

Der junge Tschitschikow hat eine Geschäftsidee. Er kauft verstorbene leibeigene Landarbeiter, um auf Grundlage einer großen Anzahl von Kaufverträgen staatliche Zuschüsse zu bekommen, genial! Tschitschikow wird zum umschwärmten Mittelpunkt der Gesellschaft, bis er durch Denunziation, Spekulation und Gerüchte zur fluchtartigen Abreise genötigt wird.

REGIE Carlos Manuel **BÜHNE** Fred Pommerehn **KOSTÜME** Verena Hay **MIT** Andrea Manke, Angelina Schüler, Anita Vlad, Anja Lindenau, Benjamin Karg, Florian Henning, Gianni Masariè, Keri Folkerts, Kjell Pirschel, Laura Kallenbach, Lukas Renner, Lukas Strey, Lutz Hartmann, Marcel Frank, Marion Lemker, Martin Daerr, Martina-Malte Rathmann, Mary Schiffner, Michael Schmidt, Monika von Oertzen, Natalia Matthies, Niklas Korte, Nils Ramme, Philipp Boos, Rebecca Hoffmann, Renate Schönfish, Sebastian Kremkow, Sibel Kir, Tabea Trölsch **TECHNIK** Dion Jannicke, Gilles Stein, Jens Gerlich, Marvin Wrobel **FOTOS** Patryk Witt **ORGANISATION** Gaby Ravené-Uhlenbrok, Kristina Bauer, Hartmut Schaffrin

SA 23. AUGUST – SO 21. SEPTEMBER 2014

Sa/So 23./24.8. + Sa/So 30./31.8. + Sa-Mo 6.-8.9. + Fr-So 19.-21.9. /// immer Fr & Sa 19 h, So 16 h*, Mo 11 h** /// Dauer: 3 h inkl. Pause
Eintritt 12 € / erm. 6 € /// *Aktion Nachbarschaft für Bewohner des Falkenhagener Feldes nur 2 € inkl. Kaffee & Kuchen /// ** Vormittags: Für Schulklassen 4 €

PRODUKTION jugendtheaterwerkstatt spandau in Kooperation mit der Jungen VHS Spandau und dem Theater an der Parkaue **GEFÖRDERT** durch Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung + Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin + Fonds Soziokultur



ERSTE AUSFAHRT

Dokumentarfilm

Der Filmemacher Serdal Karaca hat vor 7 Jahren mit 16-jährigen SchulabgängerInnen der Spandauer B.-Traven-Oberschule einen Film über ihre Vorstellungen von der Zukunft gedreht. Sie wollten eine Berufsausbildung machen, SchauspielerIn oder ModeratorIn werden, eine Familie gründen und ein Haus mit Garten haben. Im Sommer 2014 traf er die nun 23-Jährigen wieder, um sie zu fragen, wie ihr Weg bisher verlaufen ist, ob sich ihr Bild von sich selbst geändert hat und wie sie heute ihre Zukunft sehen. Parallel dazu traf er auch heutige Absolventen der Schule. Sind die Ziele der Jugendlichen noch die gleichen? /// REGIE Serdal Karaca KAMERA Mathias Becker

SO 24. + SO 31. AUGUST 2014

jeweils 15 h und 20 h vor und nach TOTE SEELEN /// Dauer 20 Min.

PRODUKTION jtw spandau + B.-Traven-Oberschule GEFÖRDERT durch Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung + Jugend- u. Familienstiftung des Landes Berlin + Fonds Soziokultur



DIE FABRIK DER VERSCHULDETEN...

Theater: Junge Regisseure

Nach dem Roman *Christie Malrys doppelte Buchführung* von B. S. Johnson und anderen Texten. /// Christie Malry ist ein einfacher junger Mann, der zu Geld kommen und sein Glück machen will. Eines Tages erkennt er die überragende Bedeutung der Doppelten Buchführung für sein Leben. Er eröffnet ein Konto ganz besonderer Art: auf der linken Seite werden die empfangenen Belästigungen, auf der rechten Seite die entsprechenden Entschädigungen verbucht. /// REGIE Arthur Romanowski /// Arthur kam 2007 als 15-jähriger Darsteller in die jtw. Heute studiert er angewandte Theaterwissenschaften in Gießen.

SA 13. + SO 14. SEPTEMBER 2014

Sa 19 h / So 16 h* /// Dauer: 90 Min. /// Eintritt 8 € / Ermäßigt 4 € ///

*Aktion Nachbarschaft: Für Nachbarn 2 € inkl. Kaffee & Kuchen

PRODUKTION jtw + Justus-Liebig-Universität Gießen FÖRDERUNG Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung + Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin + Fonds Soziokultur



Alle Monopolisten
bekommen
25
von der Bank.

#FOROOM

Raum für Ideen und Projekte - BarCamp

EIN BARCAMP dient dem Austausch und ist offen für alle. Der Clou: Die TeilnehmerInnen selbst schlagen die Themen vor, teilen Wissen und Fragen, reden in Kleingruppen, "sessions", parallel + nacheinander. Redet mit, über EURE PROJEKTE, NETZWERKE, GELD...

DIE JUGENDJURY SPANDAU vergibt 4.200 €! Bis zum 1.9. können Jugendliche hier für ihre Ideen formlos Geld beantragen. Der Clou: Die Vergabe der Gelder, erfolgt durch die beantragenden Gruppen selbst, diesmal in einer unserer sessions. Mehr Infos: www.kompaxx.de

SA 27. SEPTEMBER 2014

13-19 h /// Eintritt & Buffet frei

Anmeldung erwünscht unter www.jtw-spandau.de

PRODUKTION jtw spandau in Kooperation mit dem JUKUBI-Netzwerk der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung GEFÖRDERT durch den Jugend-Demokratiefonds

Ziehe 75

von der Bank ein.



SEHEN SOLLEN & HEUTE HIER

Theater: Junge Regisseure

DAS WAS WIR SEHEN SOLLEN¹ ist eine mit den Darstellern erarbeiteten szenische Montage über die Bedeutung von Geld und Betrug in unserem Leben. /// REGIE Keri Folkerts /// Keri studiert an der *Kunsthochschule Utrecht* Theaterregie mit Laien und ist für 3 Monate *junior artist in residence* in der jtw.

ICH BIN HEUTE HIER² Was einem vor dem Bewerbungsgespräch durch den Kopf geht, wird von mehreren Darstellern in Selbstgesprächen gezeigt. Nach der Aufführung reden sie mit SchülerInnen über deren Bewerbungserfahrungen. REGIE Angelina Schüler /// Angelina studiert an der *Uni Potsdam* Geschichte und Religionswissenschaft und inszeniert zum 2. Mal in der jtw.

SO 28. – DI 30. SEPTEMBER 2014

So 16 h mit Kaffee & Kuchen für 2 € /// Mo + Di 11 h für Schulklassen Eintritt frei /// im Doppelpack: 2 x 30 Min + Pause + Gespräch

PRODUKTION jtw + ¹Kunsthochschule Utrecht + ²BTO GEFÖRDERT durch Projektfonds Kulturelle Bildung + Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin + Fonds Soziokultur



THE CONE OF BABEL

Theater-Gastspiel: Intergogue

Elf Freiwillige in einem vorderasiatischen Land werden durch den Vormarsch von Rebellenruppen von der Außenwelt, von Nahrung und Wasser abgeschnitten. An historischer Stätte, wo einmal der Turmbau zu Babel stattgefunden hat entwickeln sie die Idee einer solidarischen Gesellschaft mit Wasser auf einem bewohnbaren Landstrich für alle und das Modell eines das Land bewässernden Trichters von Babel. In ihrem Bewusstsein tauchen nun neuere Horizonte auf: Ihre Idee macht sie reich und berühmt. Aber es geht - das wissen sie auch - schon lange nicht mehr um Reichtum und Ruhm. /// MIT 12 DarstellerInnen der Gruppe *Intergogue* TEXT UND REGIE Mathias Neuber

FR 17. + SA 18. OKTOBER 2014

jeweils 19 h /// Dauer: 90 Min. /// Eintritt 12 € / erm. 6 €

PRODUKTION intergogue
GEFÖRDERT durch Youthbank



6. JUGENDTHEATERTAGE SPANDAU

Festival

Vom 1. - 8. November proben 10 Gruppen Ausschnitte aus Theater-, Tanz- und Musikprojekten und ergänzen die Ausstellung über GELD, ARBEIT & BETRUG. Als *spezial guest* erwarten wir ein Ensemble der *Teaterskolen Teaterbutikken Kopenhagen/Dänemark*. Alle erhalten die Möglichkeit in Kurz-Workshops für Theater, Tanz, Regie, Dramaturgie, Bühnenbild oder Musik auch andere TeilnehmerInnen kennen zu lernen. Am Sonntag zeigen wir eine aus 10 x 10 Minuten zusammengesetzte theatrale Performance für Publikum.

SO 9. NOVEMBER 2014

16 h öffentliche Aufführung /// Eintritt frei

JUNGE GRUPPEN, die teilnehmen möchten melden sich bitte bis zum 21.9.

PRODUKTION jtw + BTO GEFÖRDERT durch Bezirksamt Spandau, Abteilung JuBiKuS
SCHIRMHERRSCHAFT Gerhard Hanke, Stadtrat für Jugend, Bildung, Kultur und Sport